

Coronavirus – Das UKBB informiert

16. März 2020

Das UKBB erhält derzeit viele Anfragen von Eltern und Angehörigen zum neuen Coronavirus. Gerne stellt Ihnen das UKBB deshalb auf diesem Wege die wichtigsten Informationen zusammen.

Ihr Kind ist vielleicht betroffen?

Bitte kommen Sie NICHT direkt ins UKBB. Wenden Sie sich an Ihre Kinderärztin, Ihren Kinderarzt oder an die Hotlines von Basel-Stadt: 0800 463 666 / Bundesamt für Gesundheit: 058 463 00 00

1. Allgemeine Massnahmen

Um das Ansteckungsrisiko so tief wie möglich zu halten, hat das UKBB folgende allgemeine Massnahmen beschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

- **Besuchszahlen einschränken:** Pro Kind ist jeweils nur eine Person zur Begleitung erwünscht. Das gilt für alle Stationen und für jede Form von Besprechung, Untersuchung, Abklärung oder Therapie. Besuche von Patientinnen und Patienten sind ebenfalls nur durch Eltern oder die gesetzliche Vertretung und in gutem Gesundheitszustand zugelassen. Geschwisterkinder oder andere Angehörige können derzeit leider keine Besuche abstaten. In dringenden Ausnahmen wenden Sie sich bitte über die Rezeption (T +41 61 704 12 12) an die jeweilige Pflegeleitung der Station oder Abteilung. Bitte haben Sie Verständnis, dass Ausnahmen tatsächlich Ausnahmen bleiben müssen. Überzählige Besuchende oder Begleitpersonen müssen derzeit zum Warten das Spitalareal verlassen.
- **Notfallstation entlasten:** Um die Notfallstation zu entlasten, bitten wir Eltern mit leicht erkälteten Kinder nicht ins UKBB zu kommen. Wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt. Im UKBB werden keine prophylaktischen Tests «zur Sicherheit» durchgeführt.
- **Distanz halten:** Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihnen das Spitalpersonal bei der Begrüssung und Verabschiedung nicht die Hand gibt.
- **Schutzmasken tragen:** Alle Mitarbeitenden mit Patientenkontakt sind angewiesen, während der Arbeitszeit eine chirurgische Maske zu tragen. Besucherinnen und Besucher tragen nur in absoluten Ausnahmefällen eine Maske. Bei Unsicherheit fragen Sie bitte das Spitalpersonal.

2. Häufige Fragen

Mein Kind hat einen geplanten Termin (z.B. Sprechstunde, Therapie, Operation, stationärer Aufenthalt). Wird dies möglich sein?

Aufgrund der verschärften Situation wegen des Coronavirus muss das UKBB seinen Betrieb anpassen. Nicht dringende Behandlungen und Operationen werden zurückgestellt. Das UKBB wird mit Ihnen in Kontakt treten, wenn der Termin Ihres Kindes davon betroffen sein sollte. Es ist nicht nötig, dass Sie das UKBB anrufen.

Kann mein Kind die Kita oder die Schule besuchen?

Grundsätzlich bleiben nach den verschärften Massnahmen des Bundesrats vom 13. März 2020 schweizweit alle Schulen und Kindertagesstätten bis zu den Frühjahrsferien (bis am 4. April 2020)

geschlossen. Beachten Sie hierzu bitte die aktuellen Informationen des Bundesamts für Gesundheit unter <https://www.bag.admin.ch>.

Mein Kind hat eine chronische Erkrankung. Was müssen wir beachten?

Für Kinder und Jugendliche mit sogenannten «Risikofaktoren» könnte das neuartige Coronavirus möglicherweise ein höheres Risiko darstellen. Sie können sich schützen, indem Sie die [vom Bundesamt für Gesundheit empfohlenen Verhaltensregeln](#) einhalten. Ausserdem können Sie sich von den betreuenden Spezialistinnen und Spezialisten bezüglich zusätzlicher Vorsichtsmassnahmen beraten lassen. [Allgemeine Empfehlungen finden Sie auf der Webseite des UKBB.](#)